

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Marburg, 01. Oktober 2015

START-Stiftung gGmbH

Die START-Stiftung

Wer ist das?

- START wurde im Jahre 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung als Projekt ins Leben gerufen.
- START ist seit 2007 eine eigenständige Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung.
- START wird von mehr als 100 Partnern aus Gesellschaft und Wirtschaft getragen...
- ... und unterstützt seit über 10 Jahren erfolgreich diese jungen Talente und sozialen Verantwortungsträger, die Vorbilder und Brückenbauer für andere sind.
- START: das sind 1.500 Alumni und 630 aktive Stipendiaten im Schuljahr 2015/16



Die START-Vision

Gelungene Integration: Bildung als Schlüssel zum Erfolg

- Talent und Leistungsbereitschaft sollten sich unabhängig von Herkunft, Status und Umgebung entfalten können.
- START unterstützt und begleitet motivierte und sozial engagierte Schüler mit Migrationshintergrund während ihrer schulischen Laufbahn und hilft ihnen, ihr Talent und ihre Persönlichkeit zu entfalten.
- START hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Schülern durch eine bessere Schulbildung eine nachhaltige Perspektive und eine bessere Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen
- ...und sie aktiv zur Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung zu animieren.



Das START- Förderprogramm ab 2016

Wer? Was? Wie?

START
STIFTUNG

ein Projekt der
Gemeinnützigen Hertie-Stiftung



Zielgruppe 1

- Zuwanderer der 1. Generation (max. 10 Jahre in D) mit Bleibeperspektive
- Schüler/-Innen, ca. 15/ 16 Jahre alt
- Engagement und Motivation zu Integration/ Teilhabe
- schwierige wirtschaftliche Situation

Förderdauer: 2-3 Jahre

Inhalt: materielle Unterstützung, „Studium generale“ als Pflichtprogramm ergänzt um Wahlprogramm, starke regionale Schwerpunkte, intensive individuelle Betreuung

Ziel: Bildungs- und Berufsperspektive, regionale Integration

Ausdehnung: 14 Bundesländer (zunächst)

Größe: ca. 550 Stipendiaten

Zielgruppe 2

- Neu angekommene, minderjährige Flüchtlinge ab 15 Jahren
- unabhängig vom Aufenthaltsstatus
- voraussichtlich in kleinen Gruppen

Förderdauer: 1 Jahr Basisprogramm, dann mglw. Übergang zu Schülerstipendienprogramm (ZG1)

Inhalt: modulares Förderprogramm mit lokalem Schwerpunkt, Mentorenbegleitung, enge Koppelung an Schülerstipendienprogramm

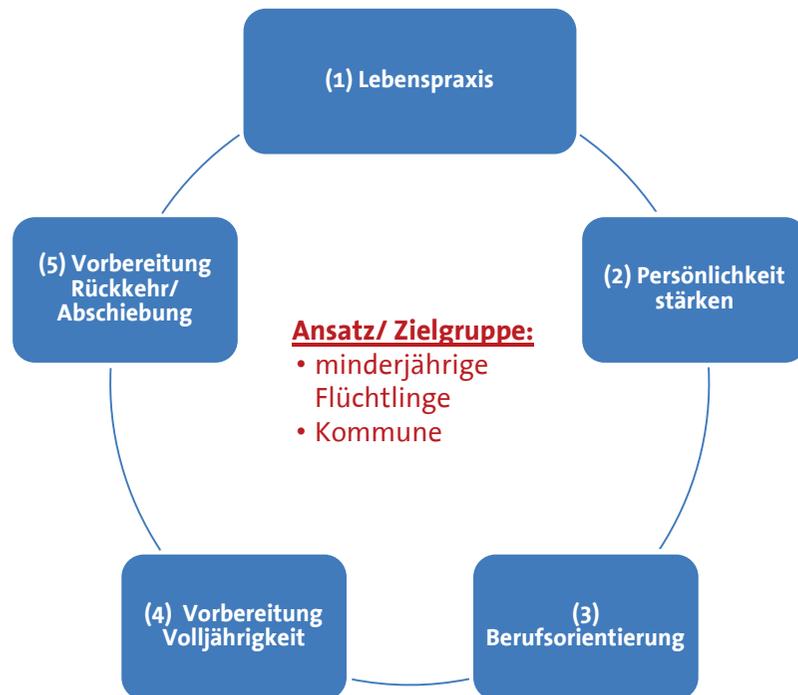
Ziel: An- (Will-)kommen und Integration vor Ort, Potenzialentwicklung, Bildungsperspektive

Ausdehnung: Pilotstandorte

Größe: ca. 50 Jugendliche

Das START – Förderprogramm

Lebenspraktische, bedarfsorientierte Inhalte



* START-Schülerstipendienprogramm

(1) Lebenspraxis

z.B. Stadtführung, Benutzung öffentl. Verkehrsmittel, Stadtbücherei, Rathaus, Schule, ärztl. Betreuung (auch: Psychologen), Einkaufen, Kochen, Umgang mit Geld, Mentoren

Ziel: Ankommen am neuen Ort; Mentoren

(2) Persönlichkeit stärken *

Außerschulische Angebote: Spracherwerb, Sport, Theater, Freizeit, Mädchenförderung

Ziel: Begegnungen schaffen, Sprache

(3) Berufsorientierung

Stärkenanalyse, Kurzpraktika, Berufsbilder kennenlernen

Ziel: erste berufliche Orientierung

(4) Vorbereitung Volljährigkeit

Übergangsmanagement in die eigenständige Existenz

Ziel: Selbstbestimmtes Leben

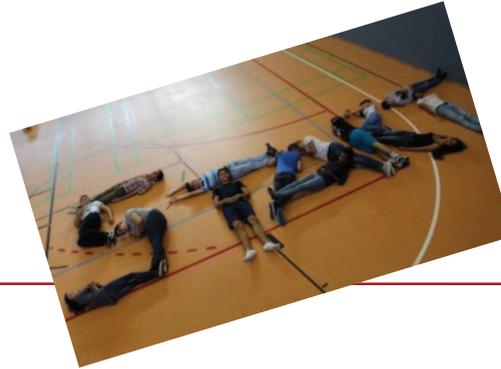
(5) Vorbereitung Rückkehr/ Abschiebung

Juristische Beratung, psychologische Betreuung

Ziel: Schadensbegrenzung

Pilotstandort Marburg

Unsere Idee ist es



- für rund 30 UMF's, untergebracht ab 19.10.15 an zwei Schulen in Marburg,
- in Kooperation mit der Stadt Marburg verschiedene Veranstaltungen zu entwickeln und in 2015/16 durchzuführen
- mit dem Ziel, gemeinsam die Themen „Lebenspraxis“, „Persönlichkeit stärken“ und „Berufsorientierung“ anzugehen und
- den UMF's aus den Reihen der START-Stipendiaten und Alumni Mentoren an die Seite zu stellen und
- mit ihnen schulische und berufliche Perspektiven zu erarbeiten.

Im Zuge des Projektes sollen

- gemeinsam Qualitätsstandards entwickelt werden
- das Programm durch gegenseitige Beratung und Prozessbegleitung verbessert werden
- eine Projektdokumentation entstehen

Das START-Förderprogramm

- Fragen?
- Anmerkungen?
- Anregungen?